



Bundesnetzagentur

DIGITAL SERVICES
COORDINATOR



Die Rolle des DSC bei der Marktüberwachung

Deutsche Marktüberwachungskonferenz 2024

Diana Caprino, Bundesnetzagentur - DSC

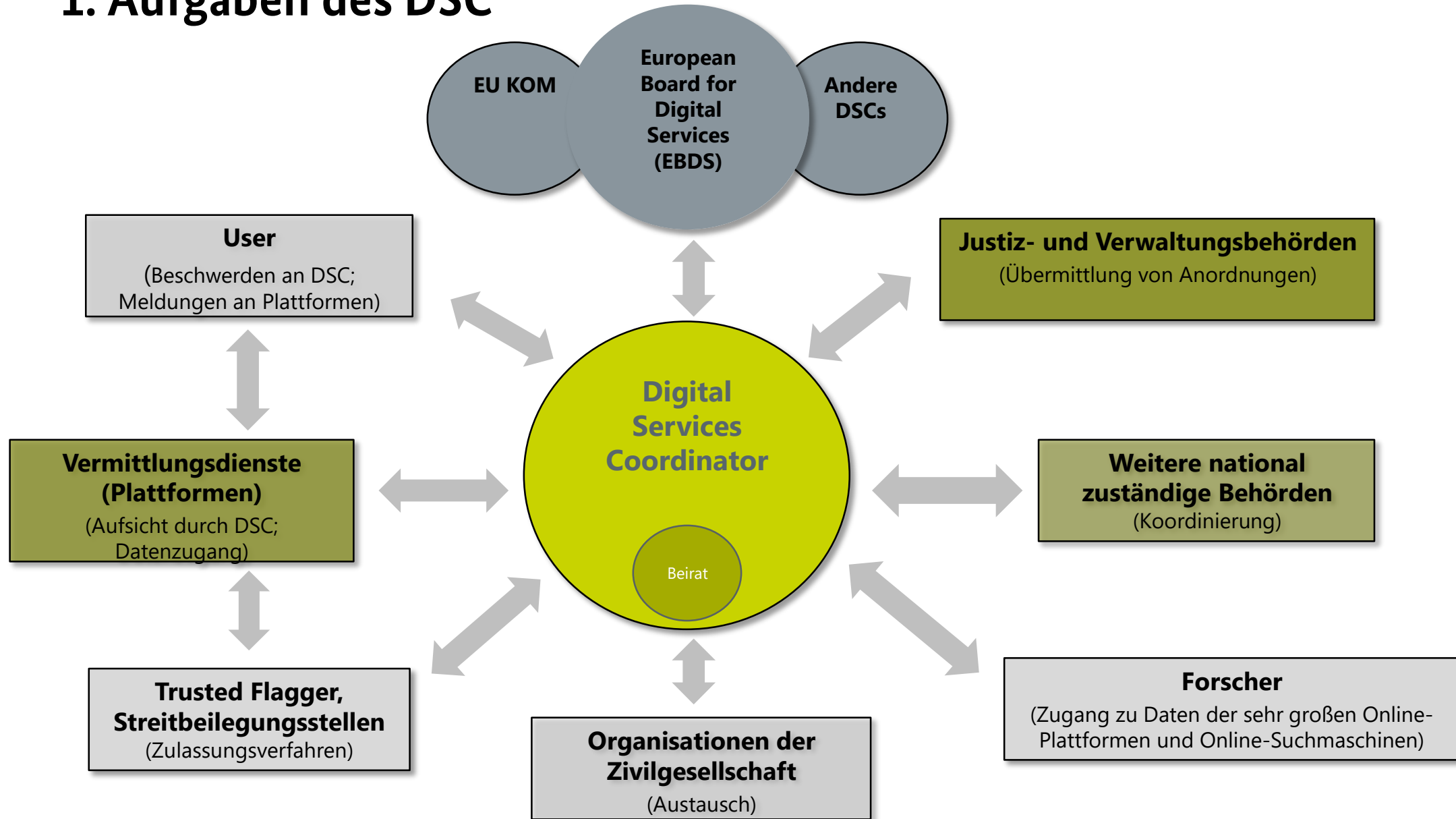
Agenda

1. Aufgaben des DSC

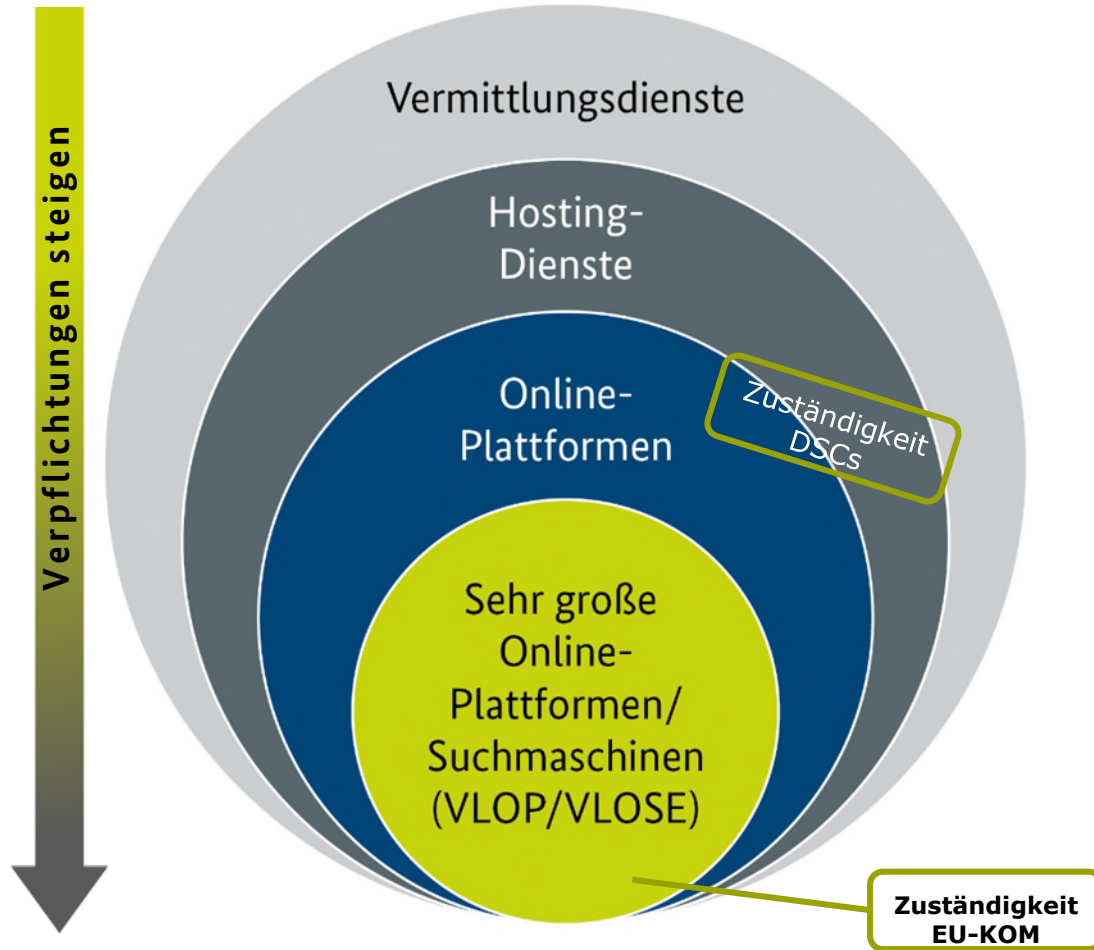
2. Schnittstellen zur Marktüberwachung

3. Wofür ist der DSC nicht zuständig?

1. Aufgaben des DSC



1. Aufgaben des DSC



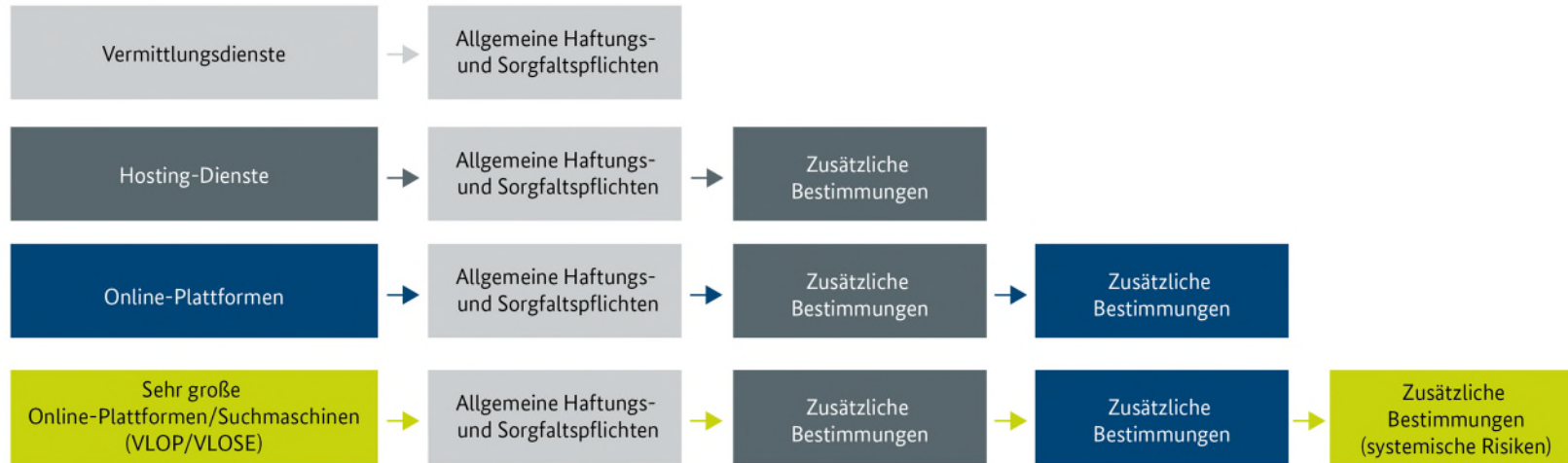
Vermittlungsdienste als Sammelbegriff
(reine Durchleitungs- und Cachingdienste)

Hosting-Dienste (Cloud- und Webhosting-Dienste)

Online-Plattformen (Online-Marktplätze, App-Stores, Plattformen der kollaborativen Wirtschaft und Social-Media-Plattformen)

VLOPs/VLOSEs (mind. 45 Mio. aktive Nutzer pro Monat in der EU; bergen systemische Risiken für Verbreitung illegaler Inhalte und Schäden in der Gesellschaft)

1. Aufgaben des DSC



WESENTLICHE VORSCHRIFTEN

- Vorgehen gegen illegale Inhalte
- Benennung Kontaktstellen, Rechtsvertreter
- Transparenzpflichten
- Entspricht weitgehend Status Quo

- Melde- und Abhilfeverfahren
- Begründung gg. Nutzern
- Meldung des Verdachts auf Straftaten

- Beschwerde-management
- Streitbeilegung
- trusted flaggers
- Verbot von dark patterns
- Transparenz und Vorschriften bzgl. Online-Werbung
- Transparenz der Empfehlungssysteme
- Nachverfolgbarkeit von Unternehmen

- Risikobewertung u. Minderung
- Krisenreaktionsmechanismus
- Unabhängige Prüfung
- Empfehlungssysteme
- Datenzugang und -kontrolle
- Compliance Abteilung
- Zusätzliche Transparenzpflichten, u.a. bei Werbung

2. Schnittstellen zur Marktüberwachung

■ Online-Plattformen mit Extra-Pflichten:

- Fernabsatzverträge: Art. 30 bis 32 DSA (Onlineschnittstelle, Händlernachverfolgbarkeit, Verbraucherinfos)
- VLOPs/VLOSEs: Art. 34, 35 DSA (Systemische Risiken)

■ Verfahren der EU KOM:

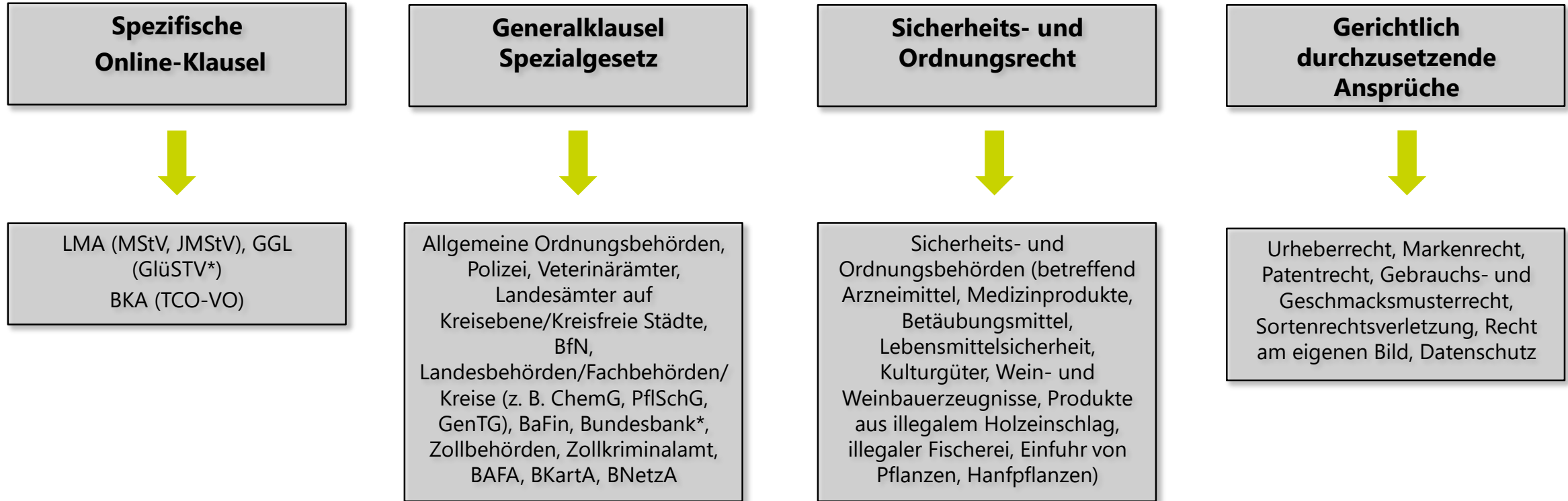
- AliExpress: Verfahrenseröffnung am 14.03.2024
- Temu: Verfahrenseröffnung am 31.10.2024

■ Nationale DSCs unterstützen EU KOM in diesen Verfahren

- sammeln Informationen auf nationaler Ebene
- breite Informationsbasis: Beschwerden, Medienberichte, Informationen von verschiedenen Akteuren (Unternehmen, Branchenverbände, Zivilgesellschaft/NGOs, **Behörden**)

 **Hier braucht Sie der DSC, wegen Ihren Erkenntnisse aus der Marktüberwachung!**

2. Schnittstellen zur Marktüberwachung



**Rechtsgrundlage für alle Anordnungen muss sich aus nationalem Recht ergeben.
Anordnungen müssen nach Art. 9 und 10 DSA an den DSC übermittelt werden.**

2. Schnittstellen zur Marktüberwachung

- **Jede Justiz- oder Verwaltungsbehörde, die Marktüberwachungsaufgaben hat, ist eine wertvolle Informationsquelle für den DSC!**
 - Anordnungen nach Art. 9 und 10 DSA – **DSC stellt Online-Formulare zur Übermittlung bereit**
 - Löschungsanregungen, Referrals (auf Nachfrage)
 - Generelle Erfahrungen aus der Marktüberwachung (auf Nachfrage)
- **Die Rechtsdurchsetzung im Nicht-EU-Ausland bleibt schwierig**
 - Vermittlungsdienste mit Sitz außerhalb der EU müssen gesetzliche Vertretung benennen (Art. 13 DSA)
 - Ohne gesetzliche Vertretung: größenabhängig DSC's oder EU-KOM zuständig
 - Sperrung nur durch gerichtliche Anordnung, als allerletztes Mittel, nur temporär (Art. 51 Abs. 3b DSA)
 - Zuvor andere Maßnahmen notwendig, u. a. monetäre Sanktionen

3. Wofür ist der DSC nicht zuständig?

- Reine Webshops
- Betrug und sonstige strafbare Handlungen durch Händler
- DSC kann nicht selbst illegale Produkte entfernen
- Verkauf von Produkten unter Einstandspreis
- Umgehung Zollvorschriften
- Datensicherheit



Vielen Dank!

www.dsc.bund.de

dsa@bnetza.de